



Pressemitteilung

Schwerin, den 26. August 2026

Medienkompetenz ist mehr als nur Klicken: LfDI MV unterstützt Schulen

Mit dem Start des neuen Schuljahres beginnt auch eine wichtige Lernphase für den digitalen Alltag. Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern (LfDI MV) unterstützt Bildungseinrichtungen im Land mit kostenlosen und praxisnahen Angeboten zur Förderung der Medienkompetenz verschiedener Zielgruppen.

Medienkompetenz gehört heute genauso zum Schulalltag wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Das Team der Abteilung Digitale Kompetenzen und Medienbildung des LfDI MV bietet in dem Zuge altersgerechte Schülerworkshops, Vorträge, Elternabende sowie Fortbildungen für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an. Im Mittelpunkt stehen Datenschutz-Themen, die nicht nur Kinder und Jugendliche täglich beschäftigen: Social Media, Apps und Messenger, Gaming, Künstliche Intelligenz und digitale Privatsphäre. Die Angebote des LfDI MV gehen jedoch weit über Hinweise zum souveränen Bedienen der digitalen Anwendungen hinaus: „Klicken, Wischen und Posten lernen Kinder schnell. Entscheidend ist aber, die Wirkung und Folgen der eigenen digitalen Nutzung zu verstehen. Medienkompetenz bedeutet, Chancen und Risiken gleichermaßen zu erkennen. Genau da setzen unsere Workshops an, mit Alltagsbezug und vielen Aha-Momenten“, erläutert der LfDI MV, Sebastian Schmidt.

Anerkannte Fortbildungen und Workshops vor Ort

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, Datenschutz und Medienkompetenz im Schulalltag zeitgemäß zu vermitteln. Der LfDI MV bietet die Durchführung von SchiLF-Tagen und weiteren Weiterbildungsformaten an, die durch das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung (BM MV) als solche anerkannt sind. Dabei geben wir praxisnahe Tipps, wie die Sensibilisierung von Schülerinnen und Schülern für den Schutz ihrer persönlichen Daten sowie die Förderung von Medienkompetenz im Unterricht gelingen kann.

In den Schülerworkshops lernen Kinder und Jugendliche spielerisch und altersgerecht, wie sie sich sicher, smart und selbstbestimmt in der digitalen Welt bewegen können. Schülerinnen und Schüler erfahren unter anderem, warum persönliche Daten wertvoll sind, wie Geschäftsmodelle sozialer Netzwerke und kostenfreier KI-Chatbots funktionieren und wie sie ihre Privatsphäre besser schützen können.

Angebote für Eltern und Familien

Digitale Themen reichen weit über die Schule oder Kita hinaus. Ein besonderes Angebot des LfDI MV sind die Peer-to-Peer-Projekte *Mediencouts MV* für Jugendliche und *Medienguides MV* für Familien. Als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren unterstützen die ausgebildeten Mediencouts und Medienguides ihre Einrichtungen dabei, Medienkompetenz nachhaltig zu verankern und Jugendliche sowie Eltern auf Augenhöhe zu erreichen.

Interesse an einem Workshop, Vortrag oder Elternabend?

Das Team des LfDI MV entwickelt gemeinsam mit Schulen ein passendes Format – direkt vor Ort. Die Angebote sind kostenfrei, praxisnah und auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnitten. Schulen und Bildungseinrichtungen können unter medienbildung@datenschutz-mv.de einen Termin vereinbaren.

Weitere Informationen:

Mediencouts MV für Fachkräfte: <https://www.mediencouts-mv.de/fachkraefte>

Medienguides MV für Familien: <https://www.medienguides-mv.de>

Kontakt:

Zbysek Polansky

medienbildung@datenschutz-mv.de

Telefon: 0385-59494-31